

Transkription von Stadtbucheintrag HWI 1392a

Ort, Datierung: Wismar, 1392-??-??

Signatur: Stadtarchiv Wismar, Liber proscriptorum, S. 30-31

Inhalt: Rat der Stadt Wismar: Verfestungseinträge und Urfehden

[Anno 1392]

Laurens de is voruestet dar v(m)me dat he tylzeken myt / der steerne(n) ere boden des nachtes steende vnde sprak / er vele quader wort . in der jeghenwardegheyt her / andreas by der muren vnd(e) her curd buck . /

Clawes bûsche is voruestet , dar vmme / dat he hinrike hamborghe . heft an ghe=/wracht ene vullenkomen wu(n)den inde / jeghe(n)wardicheyt myner heren vor screuen //

Wilde van qkerstorpe heft ghe louet vser stat [...] / en orueyde vor boren [...] briue voren stede vn(de) /vast to holden in tho kome(n)den tyden . sunder [...] / ienigherleyge [...] vnde dat heft [...] / ghe louet . Tydeke houweschildtock echt ghold [...] /Reyneke schomaker jn de yegbe(n)wardicheyt [...] / drens bi der mure(n) vnde her Curt bûse /

herme(n) mollen En(n)rad(us) moltekouwe / herme(n) ditbernes vn(de) stork zint vor vest(et) / dar vm(me) dat ze lutteke Reymer . hebb(en) / an ghe wrocht enen benbreke vn(de) ene / wleten vn(de) en oghe vd steken i(n) der yeghe(n)/wardicheyt h(er) Curt buk vn(de) her johan / liscouwen . vnde v(m)me den Rof den ze deden an den kannen vnd(e) an siner mudtzen vnd(e) an zyner kogheken